



«Wenn Du willst, wird Jesus Dein Simon von Zyrene sein»  
«Si tu le veux, Jésus sera ton Simon de Cyrène»

Foto Sr Catherine



# Paroisse de Morat

---

## Pfarrei Murten

Mars 2011, n° 3 – 59<sup>e</sup> année – März 2011, Nr. 3

**GOTTESDIENSTE IM MÄRZ**  
**L'ÉGLISE PRIE EN MARS**

Murten			Morat		
01.03./Di	09.30 Uhr	Eucharistiefeier	03.03./Je	18.15 h	Vêpres et messe
02.03./Mi	09.30 Uhr	Eucharistiefeier	04.03./Ve	18.15 h	Vêpres et messe suivi de l'adoration du St-Sacrement
03.03./Do	20.00 Uhr	Franz. Kirche Murten: Weltgebetstag	<b>06.03./Di</b>	<b>11.00 h</b>	<b>Messe</b>
<b>05.03./Sa</b>	<b>18.15 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier</b>	<b>09.03./Me</b>	<b>09.30 h</b>	<b>Messe bilingue</b>
<b>06.03./So</b>	17.30 Uhr	Rosenkranz-Andacht			<b>Mercredi des cendres</b>
07.03./Mo	18.00 Uhr	Meditationszeit	10.03./Je	18.15 h	Vêpres et messe
08.03./Di	09.30 Uhr	Eucharistiefeier	11.03./Ve	18.15 h	Vêpres et messe
<b>09.03./Mi</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier zweispr.</b>	<b>12.03./Sa</b>	<b>18.15 h</b>	<b>Messe</b>
		<b>Aschermittwoch</b>	17.03./Je	18.15 h	Vêpres et messe
<b>13.03./So</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier</b>	18.03./Ve	18.15 h	Vêpres et messe
	17.30 Uhr	Rosenkranz-Andacht	<b>20.03./Di</b>	<b>11.00 h</b>	<b>Messe avec la Caecilia</b>
14.03./Mo	18.00 Uhr	Meditationszeit	24.03./Je	18.15 h	Célébration de la Parole
15.03./Di	09.30 Uhr	Eucharistiefeier	25.03./Ve	18.15 h	Célébration de la Parole
16.03./Mi	09.30 Uhr	Eucharistiefeier	<b>26.03./Sa</b>	<b>18.15 h</b>	<b>Messe</b>
<b>19.03./Sa</b>	<b>18.15 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier</b>	31.03./Je	18.15 h	Vêpres et messe
<b>20.03./So</b>	17.30 Uhr	Rosenkranz-Andacht			
21.03./Mo	18.00 Uhr	Meditationszeit			
22.03./Di	09.30 Uhr	Wortgottesfeier			
23.03./Mi	09.30 Uhr	Wortgottesfeier			
<b>26.03./Sa</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Kleinkindergottesdienst</b>			
<b>27.03./So</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier</b>			
	17.30 Uhr	Rosenkranz-Andacht			
28.03./Mo	18.00 Uhr	Meditationszeit			
29.03./Di	09.30 Uhr	Eucharistiefeier			
30.03./Mi	09.30 Uhr	Eucharistiefeier			
<b>Espagnol, italien ou portugais</b>					
<b>06.03./Do</b>	<b>09.00 h</b>	<b>Misa en español</b>	<b>06.03./Do</b>	18.00 h	Terço
<b>13.03./Do</b>	<b>09.00 h</b>	<b>Messa in italiano</b>	<b>13.03./Do</b>	18.00 h	Terço
<b>20.03./Do</b>	<b>09.00 h</b>	<b>Missa em português</b>	<b>20.03./Do</b>	18.00 h	Terço
<b>27.03./Do</b>	<b>09.00 h</b>	<b>Missa em português</b>	<b>27.03./Do</b>	18.00 h	Terço
<b>Kerzers</b>			<b>Bellechasse</b>		
04.03./Fr	20.00 Uhr	Ref. Kirche: Weltgebetstag	04.03./Ve	20.00 h	Journée mondiale de la Prière
<b>06.03./So</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Wortgottesfeier</b>	<b>06.03./Di</b>	<b>09.30 h</b>	<b>Messe avec le Chœur mixte</b>
	19.30 Uhr	Komplet	<b>13.03./Di</b>	<b>09.30 h</b>	<b>Messe avec le Chœur mixte</b>
<b>13.03./So</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier</b>	<b>20.03./Di</b>		<b>Pas de Messe</b>
<b>20.03./So</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier</b>	<b>27.03./Di</b>	<b>09.30 h</b>	<b>ADAP</b>
<b>27.03./So</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier</b>			

**Jahr- und Stiftmessen / Messes fondées et d'anniversaire**

**Bellechasse:** Dimanche, 6 mars, 9 h 30, Hubert Morel-Scherly

**Kerzers:** Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr, Charles Henninger



## Wort des Monats

Hier auf dieser Seite wird wahrscheinlich erwartet, dass etwas über die bevorstehende Fastenzeit geschrieben steht. Ein Text, der uns zu einem persönlichen Verzicht auffordert, um so einen solidarischen Beitrag zu leisten.

Ich verzichte hier bewusst auf einen solchen Text. Nicht aus Respektlosigkeit gegenüber der Dritten Welt oder gegenüber den Hungernden auf dieser Welt, sondern weil ich den Rest dieser Seite dem Thema Glück widmen möchte.

Letzthin wurde ich in meiner Wohngemeinde von den Reformierten zu einem Workshop für Konfirmanden eingeladen. An diesem Workshop setzten sich die jungen Konfirmanden mit dem Thema Glück auseinander.

Sie richteten drei Fragen an uns:

1. Was ist für Sie Glück?
2. Hatten Sie auch schon mal Glück im Unglück?
3. Welchen Tipp können sie uns geben, um das Glück zu finden?

Diese Fragen weckten in mir das Bedürfnis, mich etwas mehr mit meinem Glück zu befassen. Gerade im Sport kann manchmal Glück oder Pech ein entscheidender Faktor über Erfolg oder Niederlage sein. Letzteres erlebte ich im Januar an der WM in Neuseeland: Ich verletzte mich drei Tage vor meinem Einsatz an meinem Hinteroberschenkel. Somit stand der Kampf um eine gute Weite oder um eine Medaille für mich unter einem ungünstigen Stern.

Nebst dem Glück, das einem punktuell widerfahren kann, gibt es auch ein Glück, das lang anhält, also ein Glückszustand. Als Blinder werde ich ab und zu gefragt, ob ich glücklich sei. Schliesslich kann ich meine Frau oder Kinder nicht sehen oder die schönen Naturschauspiele, wie etwa einen Sonnenuntergang oder einen Regenbogen. Das ist absolut rich-

tig. Ehrlich gesagt vermisse ich das auch ab und zu. Glücklicherweise durfte ich bis zu meinem 23. Lebensjahr die Umgebung sehend wahrnehmen und die Eindrücke speichern. So kann ich heute noch Bilder abrufen. Seit meiner Erblindung habe ich gelernt meine Wahrnehmung und Eindrücke mit anderen Sinnen zu geniessen. Beispielsweise genieße ich es sehr, wenn im Herbst oder Frühling die laue Luft würzig schmeckt oder der Wind mir um die Ohren bläst oder wenn ich aus der Ferne Kuhglocken läuten höre.

Jeder Mensch kann das Glück finden. Eigentlich muss man es nicht mal suchen. Die Glücksmomente liegen überall offen da – man muss sie nur sehen oder (adaptiert für meine Situation zu sagen), man muss sie wahrnehmen.

Was ist Glück? Diese Frage muss sich jeder selber stellen. Eine Antwort kann ich nicht geben, höchstens einen Tipp. Man muss an seine Träume, Vorstellungen und Ziele glauben. In vielen kleinen Dingen und Taten findet man das Glück, wenn man mit offenen Augen, bzw. Simeon durchs Leben geht.

Zum Schluss noch dies: Auf die Frage: «Hatten Sie schon mal Glück im Unglück?», antwortete ich: «Mein Leben ist Glück im Unglück». Ich sehe zwar die Erblindung nicht als Unglück, aber von der Gesellschaft wird sie oft als solches angesehen. Trotz meiner Erblindung habe ich meine Träume verwirklichen können und dies weit mehr als ich mir selber hätte vorstellen können.

Lukas Hendry

## Agenda Murten

### Montag, 14. März:

09.30 bis

10.45 Uhr **Ref. KGH Murten:** Bibellesen

### Mittwoch, 16. März:

14.00 Uhr **Pfarreisaal:** Brotbacknachmittag

### Freitag, 18. März:

11.45 Uhr **Ref. KGH Murten:** Fastensuppe

19.15 Uhr **Dt. Kirche:** Passionsmeditation zu Psalm 42

**Freitag, 25. März:**

11.45 Uhr **Pfarreisaal:** Fastensuppe  
 19.15 Uhr **Dt. Kirche:** Passionsmeditation  
 zu Psalm 100

**Montag, 28. März:**

09.30 bis  
 10.45 Uhr **Ref. KGH Murten:** Bibellesen

**Agenda Kerzers****Dienstag, 1. März:**

19.30 Uhr **Frauentreff:** Bilder von Tansania  
 (v. Helen Huber)

**Mittwoch, 16. März:**

14.00 Uhr **Pfarreisaal Murten:**  
 Brotbacknachmittag

**Samstag, 19. März:**

11.00 Uhr **Fastensuppe:** Suppenstand  
 am Kerzerslauf

**Freitag, 25. März:**

20.00 Uhr **Kirche:** Ökumenische  
 Erwachsenenbildung: «Kirche und  
 Entwicklung des Grossen Moores»

**Agenda Morat/Vully****Vendredi, 18 mars:**

11 h 45 **Morat, Maison paroissiale  
 réformée:** Soupe de Carême

**Vendredi, 25 mars:**

11 h 45 **Morat, salle paroissiale:**  
 Soupe de Carême

**Gottesdienste im Spital Meyriez**

Samstag, 12. März, 10.00 Uhr  
 Wortgottesfeier durch F. Santamaria,  
 Pastoralassistent in Murten

Samstag, 26. März, 10.00 Uhr  
 Gottesdienst mit Abendmahl durch N. Wysser,  
 Pfarrer in Cordast.

**Glückwünsche / Félicitations****Zum 75. Geburtstag  
 Pour le 75<sup>e</sup> anniversaire**

Frau Angela Geraci,  
 Neugut 5, 3280 Murten,  
 am 4. März

Madame Madeleine Folly,  
 Rte de Chaumont 30, 1786 Sugiez,  
 le 29 mars

**Zum 80. Geburtstag  
 Pour le 80<sup>e</sup> anniversaire**

Herr Franz Pfaff,  
 Fontanaweg 34, 3286 Muntelier  
 am 6. März

Monsieur Patrick Marshall,  
 Rte du Faubourg 6, 1786 Sugiez  
 le 9 mars

**Zum 85. Geburtstag  
 Pour le 85<sup>e</sup> anniversaire**

Madame Anna Palli,  
 Vissaulastrasse 4, 3280 Morat  
 le 29 mars

**Zum 90. Geburtstag  
 Pour le 90<sup>e</sup> anniversaire**

Frau Priska Jeck,  
 Meylandstrasse 44, 3280 Murten  
 am 14. März

**Meditationszeit**

Während 25 Minuten üben wir uns im stillen  
 Sitzen. Wir möchten die Stille erleben und  
 erfahren, welche Kraft in uns bereit liegt. Wir  
 lassen uns von einem kurzen Text aus der  
 Bibel anregen und öffnen uns unseren inneren  
 Erfahrungen.

Alle sind willkommen, können teilnehmen, ein-  
 mal oder mehrere Male, regelmässig oder spo-  
 radisch.

**Zeit und Ort: Montag, 18.00–18.45 Uhr,  
 im Chor der katholischen Kirche.**

Rolf Maienfisch

## Bibellesen

Unser ökumenischer Diskussionszirkel ist für alle offen, die gerne einen Bibeltext lesen und darüber mit anderen ins Gespräch kommen wollen. Wir haben mit der Lektüre der Offenbarung an Johannes, der sog. Johannesapokalypse begonnen. Die Treffen finden in der Regel alle 14 Tage am Montag zwischen 09.30 und 10.45 Uhr im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses statt.

**Die nächsten Treffen: Montag, 28. Februar; 14. und 28. März.**

Herzlich laden Sie ein:

Dominique Guenin und Rolf Maienfisch

## Brotbacken – Gemeinschaft – Gastfreundschaft

Am Mittwoch, dem 16. März, treffen sich die Kommunionkinder aus Murten und Kerzers um 14.00 Uhr im grossen Pfarreisaal und werden dort miteinander Brot backen. Spätestens um 18.00 Uhr erwarten wir dann auch die Eltern und Geschwister der Kommunionkinder als unsere Gäste und wir werden gemeinsam eine «Teilete» machen.

Auf das gemeinsame Backen, Teilen und Essen freuen sich Theres Blondel, Silvia Nietlisbach und Lukas Hendry



## Kleinkindergottesdienst

Am **Samstag 26. März um 16.00 Uhr** laden wir alle Kleinkinder (1 bis 7 Jahre) zu einer kleinen gottesdienstlichen Feier in der kath. Kirche in Murten ein. Anschliessend offerieren wir ein kleines Zvieri und für die Kinder etwas zum Basteln. In diesem Jahr begleiten wir Jesus ein Stück auf seinem Weg und hören von ihm ein paar biblische Geschichten. An diesem Samstag hören wir die Geschichte von zwei Reisenden, die nach Emmaus unterwegs sind und eine besondere Begegnung machen.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich:

Barbara Bays,  
Brigitte Schwizer und Lukas Hendry

## «Pan del mundo» Fastenzeit 2011

«Pan del mundo» – Weltbrot, ein Brot, das die ganze Welt miteinander verbindet, so etwas schwebte Bernhard Aebersold vor und er begann ein Rezept zu entwickeln, zu erproben und ein Brot zu backen, das Grundnahrungsmittel aus fünf Kontinenten vereinigt. Es wird während der Fastenzeit 2011 in den Bäckereien zu kaufen sein.

«Pan del mundo – Nahrung hier und anderswo» – unter diesem Motto läuft ein Wettbewerb bei Kindern und Jugendlichen. Sie wurden gebeten, ein Mobile zu basteln, das Nahrung hier und anderswo augenfällig macht. Was für uns das Brot, ist anderswo Reis oder Kartoffeln oder Fisch. Weshalb ein Mobile? Weil die verschiedenen Teile miteinander in Beziehung sind. Bewegt sich ein Teilchen, müssen die anderen mitziehen. Abhängigkeit wird sichtbar. Und damit wird ins Bild gebracht, was wir auf dieser Welt leben. Wir sind miteinander verbunden, ob es uns bewusst ist oder nicht. Entscheidungen, die hier gefällt werden, haben auch Auswirkungen auf Menschen, die einige Hundert, ja Tausend Kilometer von hier entfernt wohnen. So sind die Einkaufsregale in unseren Läden mit Produkten gefüllt, die von Menschen bearbeitet wurden, die in anderen Ländern und Kontinenten leben. Ihre Produktivität hat Auswirkungen auf unser Leben, unser Einkaufen Auswirkungen auf das ihre. Globalisierung nennt sich das auf Neudeutsch. Um wieder zum Mobile zurückzukehren: Die Teile dürfen weder zu schwer, noch zu leicht sein, da sonst das freie Spiel nicht mehr gespielt werden kann – entscheidend ist das Gleichgewicht, der Ausgleich. Das bedeutet Mitverantwortung für den Ausgleich. Natürlich. Jedes von uns ist nur ein kleinstes Teilchen. Aber viele kleinste Weizenkörner bilden mit der Zeit einen gewichtigen Faktor, womit wir wieder beim Brot sind, gebacken aus Mehl, worin viele kleine Körner vermahlen wurden.

«Pan del mundo» und Wettbewerb – ein Wettbewerb ohne Preise und ohne Preisverleihung ist kein richtiger Wettbewerb. Die Detaillisten von Murten und Umgebung haben Preise gestiftet und sind auch bereit, die Mobiles in ihren Läden auszustellen. Sie, liebe Leserin, lieber Leser, werden also ab Ende März vielen Mo-

biles begegnen. Vielleicht ist auch die Arbeit eines Ihrer Kinder oder Enkelkinder dabei. Und vielleicht wurde dieses Mobile sogar preisgekrönt. Die Preisverleihung findet am 26. März im Städtli statt. An diesem Samstagmorgen wird der Duft von frischgebackenem Brot durch die Gassen von Murten ziehen, Brot, das in der mobilen Bäckerei auf der Hauptgasse gebacken wurde. Kinder erhalten Gelegenheit, beim Backen mitzuhelfen. Musik einer peruanischen Gruppe wird zu hören sein. Und dann um 15.00 Uhr die Preisverleihung. Und wie gesagt, vielleicht...

Rolf Maienfisch

## Passionsmeditationen zu Psalmen

Unsere diesjährigen ökumenisch gefeierten Passionsmeditationen werden wir den Psalmen widmen, die uns im gesprochenen und gesungenen Wort sowie in der dazu passenden Orgelmusik begegnen werden.

Wie kommt es, dass uns aus der Bibel die Psalmen so ansprechen? Martin Luther gibt uns eine eindrückliche Antwort: «Ein menschlich Herz ist wie ein Schiff auf einem wilden Meer, welches die Sturmwinde von den vier Örtern der Welt treiben. Hier stösset her Furcht und Sorge vor zukünftigem Unfall. Dort fährt Grämen her und Traurigkeit von gegenwärtigem Übel. Hier webt Hoffnung und Vermessenheit von zukünftigem Glück. Dort bläset her Sicherheit und Freude in gegenwärtigen Gütern. Solche Sturmwinde aber lehren mit Ernst reden und das Herz öffnen und Grund heraus-schütten... Was ist aber das meiste am Psalter denn solch ernstlich Reden in allerlei solchen Sturmwinden? Wo findet man feinere Worte von Freuden, denn die Lobpsalmen oder Dankpsalmen haben?... Wiederum, wo findest du tiefere, kläglichere, jämmerlichere Worte von Traurigkeit, denn die Klagepsalmen haben... Also auch, wo sie von Furcht oder Hoffnung reden, gebrauchen sie solche Worte, dass dir kein Maler also könnte die Furcht oder Hoffnung abmalen und kein Cicero oder Redekundiger also Vorbilden... Daher kommt's auch, dass der Psalter aller Heiligen Büchlein ist und jeglicher, in welcher Lage er auch ist, Psalmen und Worte drinnen findet, die sich auf seine Sachen reimen und ihm so eben sind, als

seien sie allein um seinetwillen also gesetzt, dass er sie auch selbst nicht besser setzen noch finden kann noch wünschen mag.»

In den Psalmen können wir uns wieder finden mit allem, was unser Leben ausmacht.

Am Freitag vor Palmsonntag werden der Ref. Kirchenchor und die Thuner Kantorei Psalmen von F. Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847) und J. Rutter (geb. 1945) aufführen. Für unsere Passionsmeditationen haben wir vier davon ausgewählt, die in der Stille bei uns nachklingen können.

Wir feiern die Passionsmeditationen an folgenden Freitagen:

**am 18. März zu Psalm 42**

**am 25. März zu Psalm 100**

**am 1. April zu Psalm 23**

**am 8. April zu Psalm 84**

**von 19.15–19.45 Uhr**

**im Chor der Deutschen Kirche**

Herzlich laden Sie ein Susanne Rüfenacht,  
Rolf Maienfisch und Christina v. Roedern

## Weltgebetstag 2011 in Kerzers

Mit der Frage der Liturgie:

**Wie viele Brote habt ihr?** laden uns die Frauen aus Chile ein, über das Teilen all unserer Gaben nachzudenken. Zwei Brotgeschichten «Die Speisung der 5000» und «die Witwe von Sarepta» möchten uns zeigen, dass durch das Teilen mit dem Nächsten das wenige, das wir geben, mehr wird und in jeder Lage genügt.

Brot ist in Chile so wichtig, dass sich auch heute noch viele Chileninnen mit backen von Brot eine eigene Lebensgrundlage schaffen können.

Wir von der Vorbereitungsgruppe freuen uns über viele Frauen und Männer, welche am **4. März um 20.00 Uhr in der Kirche Kerzers** mit uns «informiert für die Chileninnen beten und handeln».

Für die ökumenische Vorbereitungsgruppe:

V. Fuchs

### 33. Fastensuppen 2011

«Des einen Schatz des andern Leid –  
Bodenschätze und Menschenrechte»

**Afrikas Rohstoffe stillen unseren Konsumhunger, nicht aber den Hunger in Afrika. Unter diesem Slogan steht die ökumenische Fastenkampagne 2011.**



Ein Alltag ohne Handys, Computer, Autos ist für uns unvorstellbar. Die Wenigsten wissen jedoch, dass unser technologischer Fortschritt auf Ausbeutung von Bodenschätzen in den Entwicklungsländern beruht. Obwohl sich die grössten Rohstoffvorkommen in Asien, Afrika und Südamerika befinden, profitieren diese Regionen kaum vom weltweiten Rohstoffgeschäft. Im Gegenteil: Vertreibungen – gravierende Umweltverschmutzungen und Konflikte um den Zugang zu Bodenschätzen führen dazu, dass Millionen von Menschen ihre Lebensgrundlage verlieren und hungern müssen.

Mit unseren Spenden fordern unsere Hilfswerke «Fastenopfer» und «Brot für Alle», dass Unternehmen die Verantwortung für Menschenrechtsverletzungen durch ihre Tochterfirmen und wichtige Zulieferer übernehmen. Sie fordern, dass Regierungen und Unternehmen bei Minenprojekten die Meinungen der lokalen Gemeinschaften einholen und nach fairen, nachhaltigen Lösungen für alle Beteiligten suchen.

An den Suppentagen haben Sie die Möglichkeit folgende Petition zu unterschreiben: Aufforderung von «Fastenopfer» und «Brot für Alle» an den Bundesrat, sich für eine bessere Unternehmensverantwortung von und in der Schweiz beheimateten Unternehmen einzusetzen und das «Country by Country»-Reporting in die Gesetzgebung aufzunehmen.

Ab dem 10. März können Sie die Petition auch online: [www.oekumenischekampagne.ch](http://www.oekumenischekampagne.ch) unterzeichnen.

Zu den Suppen treffen wir uns jeweils  
ab 11.45–13.00 Uhr

- 18. März im reformierten Kirchgemeindehaus
- 25. März im katholischen Pfarreisaal
- 1. April im reformierten Kirchgemeindehaus
- 8. April im katholischen Pfarreisaal

Kommen Sie mit der ganzen Familie! Die feinen Suppen bereitet für uns Herr Wiederkehr vom SSEB Muntelier. Dazu gibt's Fastenbrot und herrliche Murtner Äpfel. Wer möchte kann sich ein Wienerli, Gebäck und Kaffee zu je Fr. 2.– kaufen.

Mit Ihrer grosszügigen Spende ermöglichen Sie unsern Hilfswerken im weltweiten Rohstoffgeschäft Einfluss zu nehmen.

Wir freuen uns, mit Ihnen zu teilen!

Die Fastensuppen Organisatorinnen:  
Susanne Baumer, Madeleine Zürcher

### Ökumenische Erwachsenenbildung in Kerzers

**Kracht Landwirtschaft, kracht Kirche  
oder: vom Wert der Bodenständigkeit**

Landwirtschaft, Religion und Kirche sind viel enger miteinander verbunden als es auf den ersten Blick den Anschein haben mag. Kirchliche Rituale und Feste stehen mit der Landwirtschaft in enger Verbindung. Aber auch Kirche und die Entwicklung eines Dorfes standen miteinander in Verbindung. Die Bedeutung von Pfarrer Schaffner für das grosse Moos, den Spargelanbau und die Entwicklung von Kerzers sind auch heute noch im Bewusstsein. In verschiedenen Ortschaften ist ein Pfarrer mitverantwortlich, dass man eine Raiffeisenbank eröffnen konnte. Darüber weiss Herr Johner bestens Bescheid. Wie das zusammen ging hören Sie am 25. März.

- 25. März 2011 **Kirche und Entwicklung  
des Grossen Mooses**
- 24. Mai 2011 **Landwirtschaft und Bibel.**

Die Veranstaltungen finden im Sali der Katholischen Kirche an der Oelegasse statt. Zeit: 20.00 bis etwa 22.00 Uhr.

Zu diesen Abenden laden ein:  
Christoph Bühler, Pfarrer, Ueli Fuchs, Pfarrer,  
Thomas Perler, Pfarrer,  
Rolf Maienfisch, Pastoralassistent

## Kollekten/Collectes 2010

Pax Christi (Friedensdienst) Genf –		Bildungszentrum Burgbühl –	
Pax Christi (pour la paix), Genève	173.35	Centre de formation Burgbühl	593.—
Inländische Mission		Antoniushaus Solothurn	294.85
(Epiphaniiefonds), Zug	295.40	CARITAS Schweiz (Flüchtlingshilfe) –	
Bedürftige Mütter und Kinder	408.30	CARITAS (Réfugiés)	407.60
Bethlehem Mission Immensee	413.—	Papstopfer / Peterspfennig –	
Ecole de la Parole en Suisse		Denier de Saint Pierre	222.20
romande, Bienne (Dim. de l'Unité)	276.30	Mütter- und Väterberatung –	
CARITAS Schweiz (für Haiti) –		Centre de puériculture	520.65
Caritas Suisse (pour Haïti)	1 359.60	Jugendseelsorge St. Antoni	685.30
Glückskette (für Haiti) –		Die Brücke – Le Pont, Zürich	241.55
Chaîne du bonheur (pour Haïti)	1 047.30	Les Colombes,	
MIVA, Wil SG	614.70	Enfants myopathes, Nant	278.30
Bedürftige der Pfarrei	735.35	Fondation Le Tremplin, Fribourg	277.15
Bedürftige der Diözese	255.40	MISSIO, Internationales	
Spitex-Verein Murten & Umgebung,		Katholisches Hilfswerk, Fribourg	258.60
Murten	247.35	Œuvre Saint-Justin, Justinuswerk,	
Jugendkollekte Deutsch-Freiburg	785.85	Freiburg	428.65
Laienapostolat	259.60	Verein Projekt Bibel-Orient –	
Projet Vully-Cameroun	343.95	Association Projet Bible-Orient,	
Dienststelle Fidei-Donum, Immensee	456.85	Fribourg	275.60
Peru-Projekt – Projet du Pérou	4 274.75	CARITAS Schweiz, Luzern	762.45
Mission Frères Maristes		MISSIO, Pontificales Missionnaires,	
(Madagascar)	1 583.55	Fribourg	629.85
Fastenopfer der Schweizer		Inländische Mission Zug	577.25
Katholiken – Action de Carême	3 362.15	Katholische Schulen –	
Für die Christen im Heiligen Land	228.15	Ecoles catholiques	309.20
Priesteramtskandidaten –		Pro audito Freiburg,	
Futurs Prêtres	739.80	Verein für Hörbehinderte, Wünnewil	144.05
ATD-Vierte Welt –		MISSIO Fribourg –	
ATD-Quart Monde	1 475.75	Vente Bellechasse 10.10.2010	357.60
CARITAS Suisse		MISSIO Fribourg – Vente Morat	
(Service intégration Fribourg)	522.20	et Quête 9./10.10.2010	587.50
CARITAS Freiburg –		Action chrétienne agricole	
CARITAS Fribourg	1 432.50	et rurale, Fribourg	273.15
Internationales katholisches		Kirche in Not, Luzern	293.80
Missionenwerk, Freiburg	196.50	Weltmissionssonntag – MISSIO	514.70
IMPULS Seebezirk –		Fondation Maison de St-Nicolas	
IMPULS District du Lac	270.70	de Flue, Fribourg	392.25
SOS werdende Mütter –		Kloster Altenryf, Freiburg	412.60
SOS futures mamans	1 215.45	Ritter vom Heiligen Grab	
Seraphisches Liebeswerk,		zu Jerusalem, Komturei Bern, Bern	1 637.95
Solothurn	443.35	Priesterseminar Freiburg –	
Für die Medien - Pour les médias	255.50	Seminaire diocésain	417.35
Stiftung Theodora, Lonay	374.—	Universität Freiburg –	
Schweizerische Bibelgesellschaft,		Université de Fribourg	141.60
Biel	713.45	Philipp Neri Stiftung, Meggen	495.95
Fondation Michel Torche		Kinderhilfe Bethlehem –	
(Enfance malheureuse)	485.50	Hôpital des enfants Bethléem	2 030.30
Für Pfarrkirche Murten (Spende		Hilfe für bedürftige Kinder –	
von Gruppe aus der Ostschweiz)	115.15	Enfance malheureuse	223.85
		<b>Total</b>	<b>40 045.60</b>





## **Notfallseelsorge der Region Murten**

Im Einsatzgebiet des Ambulanz- und Rettungsdienstes Murten und Umgebung

### **Jahresbericht 2010**

Im Auftrag des Ambulanz- und Rettungsdienstes hat das Notfallseelsorgeteam Murten über zwanzig Mal die Betreuung von Einzelpersonen, Familien oder Gruppen übernommen, die von einem schwierigen Ereignis betroffen waren. Trotz guter Zusammenarbeit und grossem Einsatz fehlt noch die offizielle Anerkennung.

Im Jahr 2010 waren Notfallseelsorger 22 Mal im Einsatz. Meistens ging es um ausserordentliche Todesfälle (Suizid, Unfall oder Schlaganfall), oft im öffentlichen Bereich, z.B. in einem Restaurant, Einkaufszentrum, an Arbeitsstellen oder im Freien. Angehörige, Zeugen, Arbeitskollegen oder Helfende wurden dabei betreut. Bei drei Einsätzen mussten mehr als fünf Personen betreut werden, zweimal waren noch andere Careteams im Einsatz, mit denen wir zusammenarbeiten konnten.

### **In der Praxis bewährt**

Ohne Unterbruch steht rund um die Uhr jeweils eine Person des Teams auf Pikett. Auf Begehren der Einsatzkräfte (Ambulanz, Polizei oder Feuerwehr) wird sie über Pager durch die Alarmzentrale 144 aufgerufen. Innert Minuten meldet sie sich zurück, sodass der Kontakt sofort spielt. Dank kurzer Distanzen steht die Betreuung innert weniger als einer Stunde, meist nach rund 30 Minuten, am Ort des Geschehens bereit. Dieses System funktioniert seit Mitte 2004 lückenlos und soll so weitergeführt werden.

Der Ambulanz- und Rettungsdienst Murten unterstützt uns in allen Belangen tatkräftig und übernimmt die Kosten für Ausrüstung und Spesen grosszügig.

### **Dem Team gehörten 2010 an:**

Peter Altorfer, Pfarrer i.R., Kappelen bei Aarberg; Irene Hämmerli, Sozialarbeiterin, Murten; Pfarrer Andreas Hess, Meyriez; Pfarrer Jean-Marie Juriens, Gurmels; Pierre Maffli, Diacre, Domdidier (Paroisse Estavayer-Le-Lac); Fernando Santamaria, Pastoralassistent / Gefängnisseelsorger, Murten und Pfarrer Thomas Perler, Murten.

Pfarrer Peter Altorfer



Am Sonntag, 3. April, 9.30 Uhr, feiern wir in der Deutschen Kirche wieder einen

## ökumenischen Peru-Gottesdienst,

um über unser Projekt «Huayna Pucara» in Puno (Hochland von Peru) sowie in Bergdörfern der Region zu informieren und dafür zu sammeln. Mehr als 26 000.– Fr. konnten wir im vergangenen Jahr unserem Zentrum Huayna Pucara zuhänden der Gruppe «Amigos de la vida» und dem unabhängigen Regional-Radio überweisen, und wir möchten das im laufenden Jahr wieder tun!

Wir haben in diesem Gottesdienst eine Musikgruppe aus Peru bei uns zu Gast – und evtl. jemanden aus Puno, der direkt beim Projekt engagiert ist.

Es wird auch wieder einen Apéro mit köstlichem peruanischem Gebäck geben.

Diesmal werden Jugendliche, Firmlinge und 5.-Klässler des katholischen und reformierten Unterrichts mit ihren KatechetInnen beim Gottesdienst mitwirken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Mitglieder der ökumenischen  
Projektgruppe Nord-Süd,  
Thomas Perler und Christian Riniker.

## Vie Montante

Mardi, 1<sup>er</sup> mars, nous aurons une récollection toute la journée, à Notre-Dame de la Route, à Fribourg, avec comme orateur le Père Jean-Bernard Livio. Il n'y aura pas de réunion de la Vie Montante au mois de mars.

Par contre nous aurons à cœur de participer aux soupes de Carême qui auront lieu le vendredi, soit à la salle protestante, soit à la paroisse catholique.

Rosette Bossy

**Wer altes Unrecht duldet,  
lädt neues ins Haus.**

Deutsches Sprichwort



## Association Vully-Cameroun

Suite au voyage effectué en avril 2008 par notre groupe, nous avons récolté du matériel (machines à coudre, draps, vêtements, couvertures, etc.) qui a pu être envoyé par container au Cameroun. L'argent a permis la réhabilitation du **Centre de formation de la CHASAADDM.**

Je vous fais part d'un extrait de la lettre qu'Elisabeth Atangana a envoyée à Claudine Ryser.

*«Je suis heureuse de t'annoncer que depuis le 15 novembre 2010, nous avons organisé la rentrée des classes des jeunes exploitants agricoles pour une durée de 2 ans. Ils sont 35 et bénéficient d'une formation par alternance entre le Centre (en internat), les référents (professionnels) et leurs familles. Le programme prend en charge une partie de la restauration des jeunes en internat et le reste des dépenses est distribué entre la CHASAADDM et les autres partenaires que nous continuons à chercher. C'est pourquoi nous sommes très reconnaissants à la paroisse du Vully/Morat et à tous nos amis qui nous ont permis de met-*

**tre à jour les dortoirs (réparation de lits, achats de matelas et draps) et des outils agricoles.**

*Nous avons reçu des vêtements, chaussures, nappes, couvertures, draps et 2 machines à coudre. Les vêtements ont été distribués aux femmes de l'association du village à Nkol Mefou pour les familles. Quelques draps ont été conservés pour le dortoir du Centre de formation.»*

Après le décès de son mari, Mme Atangana a repris peu à peu ses activités. Elle a été élue Présidente de la nouvelle Plate-forme des organisations des paysannes et des producteurs de l'Afrique au niveau de cinq régions africaines.

Les nouvelles reçues nous montrent l'importance du soutien apporté par nos paroisses et nous encouragent à continuer notre collaboration.

Pour le groupe Vully-Cameroun  
F. Rüede

### **33<sup>e</sup> Soupe de Carême à Morat**

«Extraction minière en Afrique: un business indigeste.» Sous ce slogan se déroule l'Action de Carême œcuménique 2011.



Un quotidien sans natel, sans ordinateur ni voiture est impensable pour nous. Pourtant peu de gens savent que notre progrès technologique est fondé sur l'exploitation des richesses du sous-sol dans des pays en voie de développement.

En effet, bien que la plus grande partie des matières premières se trouve en Asie, en Afrique et en Amérique du Sud, ces régions profitent à peine du commerce de leurs richesses. Au contraire, des expulsions, la pollution importante de l'environnement, et les conflits autour des ressources naturelles touchent la population qui n'a plus le minimum vital: les personnes mourant de faim se chiffrent alors par millions.

Avec nos dons, l'Action de Carême s'engage pour la reconnaissance des droits humains. Elle offre un soutien devant la justice aux victimes d'expulsions, de torture ou de pratiques arbitraires. En les aidant à s'aider eux-mêmes, les organisations de base offrent une deuxième chance à celles et ceux qui ont abandonné leurs champs pour l'argent soi-disant facile des mines, et qui se sont finalement retrouvés démunis de tout.

Pendant les soupes de Carême vous avez la possibilité de signer une pétition au Conseil fédéral: les entreprises doivent respecter les droits humains, exigeons que les entreprises soient socialement responsables. Cette pétition sera également sur internet dès le 10 mars.



**Les soupes de Carême  
seront servies  
de 11 h 45 à 13 h**

18 mars au Kirchgemeindehaus réformé  
25 mars à la salle de la paroisse catholique  
1<sup>er</sup> avril au Kirchgemeindehaus réformé  
8 avril à la salle de la paroisse catholique

Nous vous invitons chaleureusement à les partager avec nous, avec votre famille et vos amis. Votre don permettra à l'Action de Carême de s'engager dans ces pays.

Pour l'organisation des soupes:  
Susanne Baumer, Madeleine Zürcher

## Quaresma

Uma vez mais empreendemos o caminho da preparação pascal com o tempo da Quaresma. Somos convidados a seguir Jesus no seu apelo à conversão. «Converte-te e crede no Evangelho» é o modo em que o Padre na Quarta-feira de Cinzas, a pôr as cinzas em nossas cabeças, chama-nos a mudar de vida. Esse é um sinal exterior do engajamento pessoal. Os actos de penitência impostos ao nosso corpo, como o jejum, não são uma questão de dieta benéfica para o corpo, mais ajuda e libertação do espírito.

Que cada um de nós possamos receber a luz do perdão e testemunhar do amor de Deus.

### Notícias da Comunidade:

Renovo o convite ao nosso encontro eucarístico, aos 3º e 4º Domingos de cada mês, às 9h, através da **Santa Missa** na igreja Saint-Maurice em Morat.

Para a preparação dos cânticos dos Domingos o coro encontra-se na sexta-feira antes do 3º Domingo do mês às 20h na sala da casa paroquial. Ensaio também para os **leitores**.

**Atendimento e Confissões:** o Sábado antes do quarto Domingo de cada mês das 11 às 13.30 h.

Em nome da comissão  
Ir. Fernando Santamaria

## Cuaresma 2011

Cuando compramos ciertos aparatos o simplemente recogemos una medicina en la farmacia, nos dan también una hoja o un folleto de explicaciones en las que se dice el modo de empleo. Las explicaciones son una garantía para que su uso resulte eficaz. Así, todo fabricante acompaña al producto la hoja o libro explicativo afín de conseguir el mayor éxito con la perfecta aplicación.

Pues bien, apoyándome en esta norma y salvando la distancia, que el tema se merece, les diré que Dios, siendo el creador y autor del mundo y de la tierra, nos ha dado y dejado un libro de instrucciones al respecto, para uso privado en la vida diaria cuya presentación en público tuvo lugar en el desierto arenoso del Arabia.

Allí se encuentra el monte Sinaí, tal vez la montaña más famosa de la geografía universal. Es el monte al que bajó Dios desde el cielo para entregar a los israelitas y por medio de ellos, a todos nosotros el manual de explicaciones a fin de que la vida sobre la tierra fuera agradable, santa y buena. Dios entregó a Moisés los mandamientos. ¡¡Qué bien marcharía el mundo, si todos los que en él vivimos, cumpliéramos las instrucciones de su autor, nuestro padre Dios!!

Cumpliendo esas instrucciones, es claro, que una nueva humanidad, una nueva, sociedad aparecería, en la que todo conduciría al bien, al orden, a la tan deseada felicidad en el año 2011. Al comenzar la cuaresma de este año, me permito proponerles que repasen la página del catecismo en la que explica los Mandamientos de la ley de Dios, las reglas de todo cristiano. Son instrucciones, el código de conducta que toda persona tiene que tener en cuenta para estar a bien con Dios y los demás. Miguel Blanco, Sacerdote

### Agenda:

El tiempo de Cuaresma comienza el 9 de marzo, miércoles de ceniza.

- 12 de marzo. Retiro de Cuaresma en St Justin, Fribourg
- 13 de marzo. 1er domingo de cuaresma. Imposición de la ceniza.
- 19 de marzo. Fiesta de San José. Patrono de todas las familias

### Oración:

Dios todopoderoso, que quisiste poner bajo la protección de San José el nacimiento y la infancia de nuestro Redentor, concede a tu Iglesia proseguir y llevar a término, bajo su patrocinio, la obra de la redención humana.  
Amen

### Aviso:

- \* **La Misa en español se celebra el primer domingo de cada mes a las 9 horas en Morat**
- \* **Para servicios parroquiales consulte este boletín o dirigirse a la Parroquia local**

## Messes et célébrations dans l'UP – Gottesdienste in der SE

	<i>Barberêche</i>	<i>Courtepin</i>	<i>Cressier</i>	<i>Wallenried</i>	<i>Gurmels</i>	
<b>MARS</b>						<b>MÄRZ</b>
<b>Samedi 5</b>			19h00		17.00 Uhr	<b>Samstag 5.</b>
<b>Dimanche 6</b>		09h30			9.30 Uhr	<b>Sonntag 6.</b>
<b>Mercredi des Cendres 9</b>		09h30 Home	19h00			<b>Ascher-Mittwoch 9.</b>
<b>Samedi 12</b>				18h15	17.00 Uhr	<b>Samstag 12.</b>
<b>Dimanche 13 1<sup>er</sup> dim. de Carême</b>	10h30	11h00 D	09h00		9.30 Uhr	<b>Sonntag 13. 1. Fasten-sonntag</b>
<b>Samedi 19</b>					17.00 Uhr	<b>Samstag 19.</b>
<b>Dimanche 20 2<sup>e</sup> dim. de Carême</b>		09h30			9.30 Uhr	<b>Sonntag 20. 2. Fasten-sonntag</b>
<b>Samedi 26</b>					17.00 Uhr	<b>Samstag 26.</b>
<b>Dimanche 27 3<sup>e</sup> dim. de Carême</b>	10h30 Messe des familles	19h00 Prière du soir œcuménique	09h00	09h30	9.30 Uhr	<b>Sonntag 27. 3. Fasten-sonntag</b>



**Bildungshaus**

**Notre-Dame de la Route**

1752 Villars-sur-Glâne  
026 409 75 00 [www.ndroute.ch/de](http://www.ndroute.ch/de)

FR-SO, 4.–6. März

Vorschau auf die **Fastenzeit**. Im Labyrinth des Lebens mit P. Hans Schaller SJ

SA-SA, 12.–19. März

**Ignatianische Exerzitien** «Ich möchte wieder beten lernen» mit P. Hans Schaller SJ

SO-SA, 13.–19. März

**Einzelexerzitien**, mit P. Meinrad Gyr SJ

SO-FR, 20.–25. März

**Ignatianische Exerzitien** mit P. Jean Rotzetter SJ

SO-DO, 20.–24. März

**Einführungsexerzitien** nach Ignatius von Loyola mit P. Beat Altenbach SJ,



**Bildungszentrum Burgbühl**

Begegnung – Besinnung – Bildung

1713 St. Antoni – Tel. 026 495 11 73  
[www.burgbuehl.ch](http://www.burgbuehl.ch) – [info@burgbuehl.ch](mailto:info@burgbuehl.ch)



DI, 15. März und 22. März, 19.30 bis 21.30 Uhr

**Engel in der Bibel** – das Buch Tobit. Leitung: Rolf Maienfisch, Stephan Fuchs und Marius Hayoz

DI, 22. März. Einkehrtag der **Pfarrhaushälterinnen**

FR, 25. März, 19.00 Uhr

**Vernissage** der KÜNSTLER-Ausstellung im BZB  
Sammelausstellung der **Ausstellungen der letzten fünf Jahre**. Je zwei bis drei Werke von Künstlern aus der Region: Alfons Beyeler, Beate Dobrusskin, Toni Julmy, Sonja Knoll, Verena Zürcher, Erich Egger, Ursula Müri, Annabel Hayoz und Edith Salgado.

Ausstellung im Seminarraum «Labyrinth», in der «Stube» und im Park des Bildungszentrums Burgbühl  
Dauer der Ausstellung bis Ende August 2011

SA, 26. März 2011, 9.15 bis 12.30 Uhr

«Mit dem Wirken Gottes ist es so...»

(Mk 4, 26-29) – **Kreative 3 Stunden mit der Bibel** im Pfarrbüro der Pfarreiseelsorge Deutschfreiburg in der Rte du Grand-Pré 3, **Freiburg**

Leitung: Sylvia Hodek, Theologin, Freiburg

Anmeldung bis DI, 15. März im BZB oder per e-Mail bei [sylvia.hodek@unifr.ch](mailto:sylvia.hodek@unifr.ch)

DI, 29. März, 8.30 Uhr

**Frauen z' Morge**

Leitung: Rita Pürro Spengler. Frühstück Fr. 10.–

Programmänderung: Der Termin im Mai wird vom 10. auf den 3. Mai vorverschoben.

**Juseso Regionale Jugendseelsorge**

Sandra Berchtold und Andrea Neuhold,  
[juseso.dfr@bluewin.ch](mailto:juseso.dfr@bluewin.ch), 079 963 98 67  
[www.juseso-dfr.ch](http://www.juseso-dfr.ch)



Vom 13. bis 15. Mai 2011 findet das erste Nationale **Weltjugendtreffen in Brig** statt. Es ist die erste Etappe auf dem Weg zum internationalen Weltjugendtag in Madrid. Interessierte Jugendliche können unter [www.weltjugendtreffen.ch](http://www.weltjugendtreffen.ch) mehr Infos einholen und sich dort auch selbst anmelden. Wer gerne mit einer Gruppe aus Deutschfreiburg an das Treffen reisen möchte, kann sich **bis 15. April** bei [juseso.dfr@bluewin.ch](mailto:juseso.dfr@bluewin.ch) melden. Wir würden uns freuen, wenn wir gemeinsam an das Treffen reisen könnten.

**Bildungskommission Pfarreiseelsorge Freiburg**

Ökumenische Spurensuche Glauben 2011:

Dietrich Bonhoeffer

1. Abend: 14. März: **Film über die letzten Jahre von Dietrich Bonhoeffer** mit Einleitung und anschließender Möglichkeit zum Austausch

2. Abend: 21. März: Vortrag: «Wer bin ich» Die **Krise Bonhoeffers** in der Haft in Tegel und Austausch eigener Erfahrungen.

3. Abend: 28. März: Vortrag: «Wir gehen einer **religionslosen Zeit** entgegen ...» Suche nach eigenen Antworten «was Christsein ausmacht».

4. Abend: 31. März (noch nicht ganz sicher): **Ökumenischer Gottesdienst** mit Texten von Dietrich Bonhoeffer

Referentin: Pfr. **Alexandra Flury-Schölch**, Solothurn  
Zeit und Raum in Freiburg folgen noch.

**SOS werdende Mütter –**

hilft in Not geratenen Müttern,  
Mostereiweg 6, Dürdingen,  
DO 13.30–16.30, Tel. 026 492 07 55



**Oekumenische Behindertenseelsorge**

Nelly Kuster, [www.kath.ch/dfr/oeps](http://www.kath.ch/dfr/oeps)  
026 322 42 35, [nelly.kuster@sunrise.ch](mailto:nelly.kuster@sunrise.ch)



SA, 19. März, 17.00 Uhr

**Familiengottesdienst** in der Kath. Kirche Flamatt

Veranstaltungen der Elternvereinigungen:

**Insieme Freiburg: 026 321 24 71**

**cerebral Freiburg: 026 321 15 58**

**Centre Ste-Ursule**

Rue des Alpes 2, Fribourg  
[www.centre-ursule.ch](http://www.centre-ursule.ch), 026 347 10 78



DI, 8. März, 19.00 bis 21.00 Uhr

**Malen aus der Tiefe** mit Doris Fankhauser

DO, 10. März, 20.00 bis 21.15 Uhr

**Meditation** mit Erwin Ingold

MI, 16. März, 19.30 bis 21.30 Uhr

**Tanz als Meditation** mit Ursula Kiener

SA, 19. März, 9.30 bis 11.00 Uhr

**Lieder des Herzens** mit Nelly Kuster

DO, 24. März, 20.00 bis 21.15 Uhr

**Meditation** mit Erwin Ingold

Weltgebetstagsfeier**Ein Fenster zur Welt,  
ein Blick nach Chile**

**Weltweit treffen sich jeweils am ersten Freitag im März Frauen, Männer und Kinder zur ökumenischen Feier des Weltgebetstages, dieses Jahr vorbereitet von Frauen aus Chile.**

Das Motto des Weltgebetstages ist «Informiert beten – betend handeln». Jedes Jahr wird durch die Liturgie, durch Bilder und Texte, ein informativer Einblick in ein neues Land ermöglicht. Nicht aus touristischem Interesse – sondern um Anteil nehmen zu können an der Situation eines Volkes, insbesondere dessen Frauen. In ihren Texten erzählen uns diese von ihrem Alltag und ihren Hoffnungen, von ihrem Glauben und ihrem Handeln. Im Feiern der Liturgie, im gemeinsamen Gebet an diesem besonderen Tag und in der finanziellen Unterstützung von Projekten verbinden wir uns mit den Menschen und ihren Anliegen.

**Chile, so vielfältig  
wie ein ganzer Kontinent**

«Als Gott die Welt erschaffen hatte, entdeckte er allenorten noch übrig gebliebene Reste: Urwaldstücke, Wüstenfetzen, Flussschlingen, Wasserfälle, Kupferberge, Vulkane, Fjorde, Eis. So schütteten die Engel auf sein Geheiss all dies hinter einem langen Wall – den Anden – zusammen und es entstand Chile, das vielgestaltigste Land unseres Planeten.»

So erzählt der chilenische Schöpfungsmythos selbstbewusst und beschreibt diesen langen, schmalen Küstenstreifen voller Vielfalt, gelegen zwischen Pazifischem Ozean und südamerikanischer Andenkette.

Chile hat eine bewegte Geschichte, eine lange Zeit der Militärdiktatur hinter sich, eine Zeit, die tiefe Wunden hinterlassen hat. Und Chile kommt auch heute nicht zur Ruhe. Genau vor einem Jahr bewegten uns die Bilder des schweren Erdbebens, der zerstörten Wohnungen und Strassen, die Bilder von verzweifelten Menschen, die um ihre Angehörigen bangten und um ihre Zukunft. Und auch das Grubenunglück im letzten Herbst hat uns dieses Land wieder ganz nahe gerückt.

**Wie viele Brote habt ihr?**

«Brot ist in unseren Familien das Hauptnahrungsmittel und darf bei keiner Mahlzeit fehlen.» Die chilenische Gastfreundschaft zeigt sich – auch in den einfachsten Häusern – indem wir Kaffee, Tee oder Maté und Brot teilen.

Oft, wenn die Frauen den Teig kneten, drücken sie auf diese Weise die Zuneigung aus zu all denen, die später dieses Brot essen werden. In einer Welt, in der Hunger überall eine Schande ist und der Lärm uns daran hindert, die Stimmen so vieler Schwestern und Brüder um uns herum zu hören, ist das Teilen des Brotes ein Zeichen der Solidarität und der Hoffnung in Christus. Lasst uns auf die Frage hören, die Jesus seinen Jüngern gestellt hat: «Wie viele Brote habt ihr?»

Und mit diesem Satz aus dem Evangelium, der das Thema des diesjährigen Weltgebetstages ist, gehen die Frauen aus Chile in ihrem Fragen weiter: «Lasst uns die Frage an uns stellen: Wie viele Brote haben wir?»

Die Texte, die die Vorbereitungsfrauen für die Liturgie verfasst haben, berühren durch ihre grosse Hoffnung, durch die Zuversicht und Dankbarkeit. Ihr Blick auf das Alltägliche, das Lebensnotwendige öffnet auch unsere Augen für das Lebensnotwendige, zu dem das Brot und die Hoffnung zählen.

**Folgen Sie der Einladung der Frauen aus Chile**

Schauen Sie in der Agenda Ihrer Pfarrei oder Seelsorgeeinheit nach, wann bei Ihnen oder in der Umgebung der Weltgebetstag gefeiert wird und lassen Sie sich auf diese Einladung in dieses vielfältige und faszinierende Land ein.

*Rita Pürro Spengler,  
Katholischer Frauenbund Deutschfreiburg*

AZB 1890 Saint-Maurice  
Bitte nachsenden,  
neue Adresse nicht melden!



## STÄNDIGE ADRESSEN / ADRESSES PERMANENTES

**Pfarrei Murten / Morat, Stadtgraben 28, 3280 Murten**  
**[www.pfarrei-murten.ch](http://www.pfarrei-murten.ch), email: [verwaltung@pfarrei-murten.ch](mailto:verwaltung@pfarrei-murten.ch)**

<b>Pfarrer/Curé</b>	<b>Thomas Perler, Stadtgraben 28, 3280 Murten</b>	026 672 90 21
<b>Pfarrsekretariat/secrétariat</b>	<b>Mo-Fr / Lu-Ve: 8.30-11.30 / 13.30-16.30</b> (Fax 026 672 90 29)	026 672 90 20
Pastoralassistent	Verwalterin (Kassierin und Sekretärin): Carola Graf	
Pastoralmitarbeiter/Katechet PS	Rolf Maienfisch, Stadtgraben 28, 3280 Murten	026 672 90 24
Katechetin PS	Lukas Hendry, Weiermattweg 3, 3186 Düringen	026 672 90 27
Katechetin PS	Theres Blondel, Gärteli 46, 3210 Kerzers	031 755 64 11
Katechetin PS	Kathrin Tattini, Champ Olivier 2, 3280 Murten	026 672 26 40
Katechet PS	Silvia Nietispach, Juraweg 10, 1717 St. Ursen	026 494 36 33
Katechet PS	Tiziana Volken Zerzuben, Spitalstrasse 11, 3280 Meyriez	026 672 29 69
Religionslehrerin OS Murten	Michael Müller, chemin des Cossettes 5, 1723 Marly	026 436 43 85
Religionslehrer OS Murten	Christina Mönkehues, rue Grand-Fontaine 4, 1700 Fribourg	026 535 38 05
Religionslehrer OS Kerzers	Florian Joos, route Grand-Pré 3, 1700 Fribourg	026 425 45 25
Firmbegleiterin	Stefan Furrer, Fischrainweg 1, 3048 Worblaufen	079 513 81 72
Assistant pastoral/aumônier	Mariangela Leuenberger, ch. du Village 21, 3280 Meyriez	026 670 35 54
Assistante pastorale	Fr. Fernando Santamaria, Stadtgraben 28, 3280 Morat	026 672 90 26
Communauté des Frères	Marianne Crausaz, Stadtgraben 28, 3280 Morat	026 672 90 23
Catéchiste	Jean-Louis, Pierre et Fernando, Muntelierstr. 3, 3280 Morat	026 672 26 27
Catéchiste/Prof. religion CO	Paola Simone, Gerbeweg 10, 3280 Morat	026 670 45 25
Catéchiste	Arianna Mariano, Long-Vernez 22, 3280 Morat	026 670 19 88
Catéchiste	Mireille Javet, Ch. de la Broye 9, 1786 Sugiez	026 673 22 53
Catéchiste	Chantal Chervet, Ruelle des Vignerons 5, 1787 Môtier	026 673 21 52
Catéchiste	Fabienne Rüede, Rte Mont 4, 1789 Lugnorre	026 673 14 47
Professeur de religion du CO	Rachel Benz, champ Bonjard 41, 1782 Belfaux	026 475 13 68
Animatrice confirmation	Catherine Buser, Schlossallee 1, 3280 Greng	026 672 28 82
Animateur confirmation	René Santschi, Bubenbergstr. 8, 3280 Morat	026 670 12 92
Missione cattolica italiana	Rue du Nord 7, 1700 Fribourg	026 322 57 31
Misión católica española	Chemin des Lilas 8, 1700 Fribourg	079 488 79 11
Missão católica portuguesa	Rue du Nord 9, 1700 Fribourg	026 323 13 93
Vie Montante	Rosette Bossy, Vissaulastrasse 13, 3280 Morat	026 670 31 48
<b>Pfarrerrat/Conseil paroissial</b>		
Pfarrpräsident/Président paroisse	Suso Bühlmann, Leimacher 42, 3215 Gempnach	031 751 15 41
Vizepräsident/Vice-président	Markus Fiedler, Vissaulastrasse 47, 3280 Murten	026 670 26 34
Pfarrerrat/Conseiller	Jacques Moser, Grubenweg 2, 3280 Murten	026 534 40 34
Pfarrerrat/Conseiller	Peter Huber, Hauptgasse 31, 3280 Murten	026 672 17 66
Pfarrerrat/Conseiller	Joseph Janser, Schützenmatt 34, 3280 Murten	026 670 68 65
Pfarrerrat/Conseiller	Bernhard Laim, Oelegasse 44, 3210 Kerzers	031 922 02 37
Pfarrerrätin/Conseillère	Cilette Marchand, Alle Freiburgstrasse 1, 3280 Murten	026 670 59 70
<b>Pastoralgruppen/Conseil de communauté</b>		
Murten	Alexa Dürig, Stadtgraben 3, 3280 Murten	026 672 23 02
Kerzers	Françoise Baechler, Oelegasse 69, 3210 Kerzers	031 755 50 76
Morat-Vully	Fernando Santamaria, Cure, Stadtgraben 28, 3280 Murten	026 672 90 26
	Local pastoral à Sugiez: M.-C. Schaer, Ch. de la Broye 1, 1786 Sugiez	026 673 05 69
<b>Kirchenmusik/musique liturgique</b>		
Organistin Murten	Eliane Joller, Grubenweg 14, 3280 Murten	026 672 29 31
Organistin Kerzers	Silvia Werder, Unterdorf 9, 3207 Wileroltigen	031 755 65 27
La Caecilia	Antoinette Gumy, Vissaulastrasse 8, 3280 Morat	026 670 44 03
	Philippe Martin, directeur, Route du Bois-du-Puits 14, 1772 Grolley	026 475 19 92
Chœur mixte de Bellechasse	Lucienne Tharin, 1786 Sugiez	026 673 42 05
	Bernadette Delley, directrice, 2525 Le Landeron	032 751 48 43
<b>Ministranten/Servants de messe</b>		
Murten	Reinhold Schuh, Pra Collomb 26, 3280 Murten	026 670 27 32
Kerzers	Helen Huber, Niederriedstrasse 15, 3210 Kerzers	031 755 71 74
Morat/Bellechasse	Marianne Crausaz, Stadtgraben 28, 3280 Morat	026 672 90 23
<b>Kirchenschmuck/Décor. de l'église</b>		
Murten	Esther Krebs, Creafleur 4you, 3280 Murten	026 670 45 45
Kerzers	Rosmarie Liechti, Sonnhaldenstrasse 48, 3210 Kerzers	031 755 44 29
Bellechasse	Marguerite Cressier, Quart-Dessus 26, 1789 Lugnorre	026 673 14 12
<b>Hauswart Murten und Kerzers</b>	Milòs Knizacky, Mottetstrasse 4, 3280 Murten	079 826 96 71
<b>Sakristanin Murten</b>	Theres Kahr, Long Vernez 12, 3280 Murten	026 670 33 53
<b>Sakristan Kerzers</b>	Thomas Sigrist, Oelegasse 60, 3210 Kerzers	031 755 70 26